

Grüne fordern Lärmschutzwand

Holzzaun am Bahnhof Opfer von Vandalismus

Lollar (pm). Wiederholt wurde am Fußweg zwischen dem städtischen Park-und-Ride-Platz zum Bahnhof (Gleis 2) der Holzzaun mutwillig zerstört. Darauf machen die Lollarer Grünen aufmerksam und fordern Konsequenzen.

Ursprünglich gab es dort am Bahnhof einen Metallzaun. Er musste durch einen Holzlatenzaun ersetzt werden, weil er sich elektrisch auflud. Der Holzzaun wurde nach Vandalismus bereits mehrfach repariert. Nach Ansicht der Grünen macht es keinen Sinn, den Zaun erneut instand zu setzen. Verärgert zeigen sich die Grünen, dass »diese fortlaufende Zerstörungswut of-



Am Lollarer Bahnhof wird ein Holzzaun immer wieder offenkundig mutwillig zerstört. Die Grünen fordern nun Konsequenzen.

FOTO: PM

fenbar von den Fahrdienstleitern am gegenüberliegenden Stellwerk bislang nicht zur Kenntnis genommen wurde. Uns ist nicht bekannt, dass aufgrund der Vorkommnisse die Polizei alarmiert wurde«, schreibt Gerhard Born.

Deshalb haben sich die Grünen mit Fragen zur Verkehrssicherungspflicht sowie der Anregung zum Bau einer Lärmschutzwand direkt an den Bahnhofsmanager in Gießen und an DB-Netz gewandt. Insbesondere könne eine Lärmschutzwand vom Bahnhof bis zum »Edeka« laut Aussagen im gültigen Lärmaktionsplan dem lautesten Bereich von Lollar zugutekommen, so Born.

GAZ 05.10.2020